



**Netzwerk
unabhängige
Beratung**

Eine Kooperation von



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Einladung

Fachveranstaltung

**„Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen
mit Behinderung und ihre Angehörigen“
am 16.11.2017, 9.30 – 16.30 Uhr, in Berlin**

Eine Kooperationsveranstaltung des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) und des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK)

Die Neuausrichtung der Leistungen der Eingliederungshilfe auf personenzentrierte Leistungen hin eröffnet Menschen mit Behinderung eine Vielzahl von Entscheidungsoptionen, die wahrgenommen und umgesetzt werden müssen. Ab dem 1. Januar 2018 sollen aus Bundesmitteln neue Beratungsstellen gefördert und etabliert werden. Diese Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) ist mit dem Bundesteilhabegesetz in das SGB IX in § 32 implementiert worden. Wir glauben, dass wir als Fachverband und Selbsthilfeorganisation behinderter Menschen und Eltern behinderter Kinder mit den Erfahrungen der letzten Jahre einen qualifizierten fachlichen Beitrag zur Diskussion der unabhängigen Beratung leisten können.

Auf dieser Fachveranstaltung möchten wir die Akteure auf Bundes-, Landes- und Betroffenenebene zusammenführen, unterschiedliche Sichtweisen zu den Förderkriterien, wie z.B. Peer-Beratung, niedrigschwellige unabhängige und sozialraumorientierte Beratung, diskutieren und die Beteiligung der Interessensverbände aktiv mitgestalten und einfordern.

Vorträge und Dialogforen

Neben Fachbeiträgen zur Förderung der EUTB von zuständigen Entscheider*innen auf Bundes- und Landesebene sowie aus der Wissenschaft, werden die Teilnehmenden Gelegenheit haben, sich in Dialogforen zu einzelnen wesentlichen Kriterien der Förderung auseinanderzusetzen sowie Leitfragen für die Fragestunde am Nachmittag zu formulieren. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Erfahrungen und Fragen bei der Entwicklung unter anderem von Qualitätsstandards und Beratungsinhalten einzubringen und zur Professionalisierung dieser ergänzenden unabhängigen Beratung beizutragen.

Teilnahme und Anmeldung

Zielgruppen sind haupt- und ehrenamtliche Beraterinnen und Berater für Menschen mit Behinderung und Familien mit behinderten Angehörigen sowie die interessierte Fachöffentlichkeit aus den Verbänden und der Verwaltung.

Die allgemeine Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung beträgt 30,00 Euro.

Die Teilnahmegebühr für ehrenamtliche Peer-Berater*innen beträgt 10,00 Euro.

Reisekosten werden nicht übernommen.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail oder Fax mit dem beigefügten „Anmeldeformular“.

Anmeldeschluss ist der 02.11.2017.

Zentraler und barrierefreier Tagungsort

Hotel Rossi, Lehrter Str. 66, 10557 Berlin,

„Botschaft für Kinder“ - ein Projekt des SOS-Kinderdorf.

Das Hotel befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofs Berlin.

www.hotel-rossi.de, Tel: 030 330993 800 – E-Mail: reservierung@hotel-rossi.de

Diese Veranstaltung wird auf Video aufgezeichnet und mit Fotos dokumentiert. Sollten Sie Videoaufnahmen oder Fotos Ihrer Person nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte zu Beginn der Tagung ausdrücklich darauf an. Vielen Dank!

Tagungsprogramm und Anmeldevorlage finden Sie als Anlage zu dieser Bekanntmachung sowie auf den folgenden Internetseiten: www.bvkm.de, www.bsk-ev.org, www.unabhängigeberatung.de



**Netzwerk
unabhängige
Beratung**

Eine Kooperation von



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Fachveranstaltung „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen“ am Donnerstag, 16.11.2017, in Berlin

Programm

9.30 Uhr Ankommen und Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung
Vorsitzende der Verbände bvkm und BSK

10.15 Uhr Vorträge

(1) Beratung im Lichte des BTHG: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Alfons Polczyk, Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10.45 Uhr (2) Die Länder und die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung - Erfahrungen aus NRW
Dr. Christof Stamm, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

11.15 Uhr (3) Unabhängige Teilhabeberatung auf Augenhöhe - Welche Bedingungen braucht Peer Counseling?
Prof.‘ in Dr. Gudrun Wansing, Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät - Institut für Rehabilitationswissenschaften, Rehabilitationssoziologie

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Dialogforen

- **1. Beratungsinhalte**
 - Impulsvortrag: Gegenstand der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung
Sebastian Tenbergen, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht,
Referent beim bvkm, Düsseldorf
- **2. Peer-Beratung**
 - Impulsvortrag: Was ist Peer-Counseling?
Patrizia Kubanek, Düsseldorf
- **3. Qualifikation und Evaluation**
 - Impulsvortrag: Evaluation als Messinstrument für Qualität?
Dr. Thomas Fliege, Evangelische Hochschule Ludwigsburg
 - Impulsvortrag: Qualifikation
Birgit Groner, Institut für Fort- und Weiterbildung der Evangelischen
Hochschule Ludwigsburg (angefragt)
- **4. Unabhängigkeit**
 - Impulsvortrag: Was bedeutet Unabhängigkeit in der Beratung?
N.N.

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Fragestunde

- **Alfons Polczyk**
Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Berlin
- **Irmgard Badura**
Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderung, München
- **Dr. Christof Stamm**
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Moderation: **Kerrin Stumpf**, bvkm

16.30 Uhr Offizielles Programmende

Zusammenkunft bei Getränken und Snack

Auf Wiedersehen!